

17. August 2011

BFV-Toto-Pokal im Kreis Nürnberg/Frankenhöhe

## Sportfreunde im Finale

Dinkelsbühler gewinnen 4:1 beim SV Raitersaich



*Tim Müller besorgte gestern in Raitersaich das 2:0 für die Spfr Dinkelsbühl.  
Archivfoto: Essler*

**RAITERSAICH (mü/ok) - Frankenhöhe-Kreisligist Sportfreunde Dinkelsbühl sorgt im BFV-TotoPokal weiter für Furore. Nachdem er bereits drei Bezirksligisten aus dem Wettbewerb eliminiert hatte, setzte er gestern noch eins drauf und meisterte auch die Halbfinal-Hürde beim ebenfalls in der Kreisliga (2) angesiedelten Pokalschreck SV Raitersaich mit 4:1 (Halbzeit 3:0) durchaus souverän.**

In der von beiden Seiten intensiv geführten Partie ergriffen die Ackermann-Schützlinge von Anfang an die Initiative und hatten auch die erste Chance durch Peter Volland, der in der 10. Minute den Ball volley nahm, aber das Ziel knapp verfehlte. Nach einem weiten Pass tauchte nur wenig später Pascal Haltmayer allein vor

dem Raitersaicher Keeper Jonas Pamer auf, der klärte. Den anschließenden Eckball drückte Tobias Feck-Melzer per Kopf zur Dinkelsbühler 1:0-Führung über die Raitersaicher Torlinie. Eine Viertelstunde später erhöhte Tim Müller nach herrlichem Zuspiel von Haltmayer auf 2:0, nur drei Minuten später vergab derselbe Spieler freistehend. Die erste Möglichkeit für die Gastgeber hatte Norman Wagner in der 43. Minute, als er Spfr-Keeper Philipp Deeg umspielte, dann aber mit zusehen musste, wie Sebastian Arold das Leder noch von der Linie kratzte. Im Gegenzug sorgte Mark Fleps dann mit dem 3:0 bereits für so etwas wie eine Vorentscheidung.

In der 2. Halbzeit präsentierten sich die Raitersaicher etwas zielstre-

biger, doch ihre Angriffsbemühungen erstickte die Spfr-Defensive bereits im Keim. In der 50. Minute traf Johannes Bauer nur den Pfosten. Auch für den Ehrentreffer der Gastgeber sorgten die Kicker von der Muttschach, als in der 68. Minute Maximilian Walther nach einer scharfen Hereingabe von Torjäger Wagner den Ball ins eigene Tor abfälschte. Glück für die Gäste, dass in der 75. Minute nach einem elfmeterverdächtigen Foul im Strafraum der Pfiff von Schiedsrichter Michael Emmert (TSV Flachslanden) ausblieb. Mitten in dieser Drangperiode des SV schnappte sich acht Minuten vor Schluss Bauer das Leder und hämmerte es aus 20 Metern in den oberen Torwinkel des SV-Gehäuses zum 4:1-Endstand.

**Spfr Dinkelsbühl:** Philipp Deeg, Volland, Thorwart, Sebastian Arold (46. Consentino), Dürr, Fleps, Haltmayer (60. Kevin Müller), Tim Müller (78. Matthias Arold), Walther, Bauer, Feck-Melzer.

**Torfolge:** 0:1 Tobias Feck-Melzer (10. Minute), 0:2 Tim Müller (25.), 0:3 Mark Fleps (43.), 1:3 Maximilian Walther (68., Eigentor), 1:4 Johannes Bauer (82.).

**Zuschauer:** 200.